

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/10

COMPO Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006
Datum / überarbeitet am: 19.06.2007
Produkt: **SPORTAK 45 EW**

Version: 3.0

590 00 F
(30265886/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 20.06.2007

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

SPORTAK 45 EW

Verwendung: Pflanzenschutzmittel, Fungizid

Firma:

COMPO GmbH & Co. KG
48157 Münster
GERMANY
Unternehmensbereich Pflanzenschutz
Telefon: +49 251 3277-0
Telefax-Nummer: +49 251 326225
E-Mailadresse: info@compo.de

Notfallauskunft:

Telefon: +49 180 2273-112
Telefax-Nummer: +49 621 60-92664

2. Mögliche Gefahren

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Fungizid, Emulsion, Öl in Wasser (EW)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Prochloraz

Gehalt (W/W): 39,8 %
CAS-Nummer: 67747-09-5
EG-Nummer: 266-994-5
Gefahrensymbol(e): Xn, N
R-Sätze: 22, 50/53

2-sec-Butylphenol

Gehalt (W/W): $\geq 11,7\%$ - $\leq 13,1\%$
CAS-Nummer: 89-72-5
EG-Nummer: 201-933-8
Gefahrensymbol(e): C, N
R-Sätze: 34, 20/21/22, 51/53

Solvent Naphtha

Gehalt (W/W): $\geq 4,2\%$ - $\leq 5,1\%$
CAS-Nummer: 64742-94-5
EG-Nummer: 265-198-5
INDEX-Nummer: 649-424-00-3
Gefahrensymbol(e): Xn, N
R-Sätze: 65, 51/53

Fettalkoholpolyglykolether

Gehalt (W/W): $\geq 1,9\%$ - $\leq 2,5\%$
CAS-Nummer: 61791-13-7
Gefahrensymbol(e): Xn
R-Sätze: 22, 41

Naphthalin

Gehalt (W/W): $\geq 0,5\%$ - $\leq 0,7\%$
CAS-Nummer: 91-20-3
EG-Nummer: 202-049-5
INDEX-Nummer: 601-052-00-2
Gefahrensymbol(e): Xn, N
R-Sätze: 22, 40, 50/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen:
Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:
Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen vermeiden, Arzthilfe. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.

Hinweise für den Arzt:
Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:
Sprühwasser, Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel

Besondere Gefährdungen:
Kohlenmonoxid, Chlorwasserstoff, Stickoxide, Organochlor-Verbindungen
Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.
Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.

Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar. Das Produkt ist nicht explosionsfähig.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Frostgeschützt lagern.

Lagerklasse gemäß VCI: (12) Nicht brennbare Flüssigkeiten.

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: 1 °C

Das Produkt kann bei Unterschreiten der Grenztemperatur kristallisieren.

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 50 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

89-72-5: 2-sec-Butylphenol

30 mg/m³ (BASF-Empfehlung)

(aufgehobener Wert der TRGS 900, Stand 8/2005)

Hauteffekt (BASF-Empfehlung)

Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.

(aufgehobener Wert der TRGS 900, Stand 8/2005)

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	weiß
Geruch:	schwach riechend
Flammpunkt:	> 95 °C
Dampfdruck:	Keine Daten vorhanden.
Dichte:	1,13 g/cm ³ (20 °C)
Wasserlöslichkeit:	dispergierbar

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:	Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
------------------------	---

Zu vermeidende Stoffe:
Keine Daten vorhanden.

Gefährliche Reaktionen:
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

LD50 Ratte (oral): > 2.000 mg/kg

LD50 Ratte (dermal): > 4.000 mg/kg

Angaben zu: *Prochloraz*
LC50 Ratte (inhalativ): > 2,16 mg/l 4 h

Angaben zu: *Solvent Naphtha*
LC50 Ratte (inhalativ): > 4 mg/l 4 h

Reizwirkung

Primäre Hautreizung Kaninchen: Schwach reizend.

Primäre Schleimhautreizungen Kaninchen: Schwach reizend.

Sensibilisierung

Meerschweinchen: Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Fischtoxizität:
LC50 (96 h) 4,41 mg/l, *Oncorhynchus mykiss*

Aquatische Invertebraten:
EC50 (48 h) 7,21 mg/l, *Daphnia magna*

Wasserpflanzen:
EC50 (72 h) 0,026 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben zur Elimination:
Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:
Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

Gefahrenklasse: 9
Verpackungsgruppe: III
ID-Nummer: UN 3082
Gefahrzettel: 9
Technische Beschreibung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. enthält
Versandbezeichnung: (PROCHLORAZ 40%, SOLVENT NAPHTHA)

RID

Gefahrenklasse: 9
Verpackungsgruppe: III
ID-Nummer: UN 3082
Gefahrzettel: 9
Technische Beschreibung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. enthält
Versandbezeichnung: (PROCHLORAZ 40%, SOLVENT NAPHTHA)

Binnenschifftransport

ADNR

Gefahrenklasse: 9

COMPO Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 19.06.2007

Version: 3.0

Produkt: **SPORTAK 45 EW**

590 00 F

(30265886/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 20.06.2007

Verpackungsgruppe: III
ID-Nummer: UN 3082
Gefahrzettel: 9
Technische Beschreibung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. enthält
Versandbezeichnung: (PROCHLORAZ 40%, SOLVENT NAPHTHA)

Sea transport*IMDG*

Hazard class: 9
Packing group: III
ID number: UN 3082
Hazard label: 9
Marine pollutant: YES
Proper shipping name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S. contains (PROCHLORAZ 40%, SOLVENT NAPHTHA)

Seeschifftransport*IMDG*

Gefahrenklasse: 9
Verpackungsgruppe: III
ID-Nummer: UN 3082
Gefahrzettel: 9
Marine pollutant: JA
Technische Beschreibung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. enthält
Versandbezeichnung: (PROCHLORAZ 40%, SOLVENT NAPHTHA)

Air transport*IATA/ICAO*

Hazard class: 9
Packing group: III
ID number: UN 3082
Hazard label: 9
Proper shipping name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S. contains (PROCHLORAZ 40%, SOLVENT NAPHTHA)

Lufttransport*IATA/ICAO*

Gefahrenklasse: 9
Verpackungsgruppe: III
ID-Nummer: UN 3082
Gefahrzettel: 9
Technische Beschreibung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. enthält
Versandbezeichnung: (PROCHLORAZ 40%, SOLVENT NAPHTHA)

15. Vorschriften

Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften

Kennzeichnung gemäß Zulassungsbescheid des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Gefahrensymbol(e)

N Umweltgefährlich.

R-Sätze

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: PROCHLORAZ, 2-SEC-BUTYLPHENOL, SOLVENT NAPHTHA

Zusätzlicher Hinweis der Biologischen Bundesanstalt (Deutschland)

Jeden unnötigen Kontakt mit der Substanz vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):

Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

Xn Gesundheitsschädlich.
N Umweltgefährlich.
C Ätzend.
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
34	Verursacht Verätzungen.
20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.